

L03945 Arthur Schnitzler an  
Berta Zuckerkandl, 8. 1. 1912

, 8. 1. 1912.

Verehrte gnädige Frau.

Aus dem beiliegenden Schreiben, dessen gelegentliche freundliche Rücksendung  
ich erbitte, ersehen Sie, dass Frau Lefreve das »Weite Land« nicht übersetzen will.  
5 Indess hat mir auch Herr Remon, derjenige der sich auf seine persönlichen zu  
Guiry berief, seine Zweifel hinsichtlich der Chancen meines Stückes für Paris  
ausgedrückt und so werde ich wohl die Uebersetzung Herrn Morisse übertragen,  
wenn der es nicht auch vorzieht abzurücken. Aus einer Notiz im Neuen Wiener  
Journal und was wohl massgebender ist auch von privater Seite habe ich erfahren,  
10 dass Le Bargy sich sehr lebhaft für das Stück interessiert[.] Er hat es hier gesehen.  
Da er nicht deutsch versteht, ist diese Interesse keine besondere Bedeutung bei-  
zulegen; immerhin wäre zu überlegen, ob man mit ihm nicht in eine persönliche  
Verbindung treten könnte, wenn er im März hier gastieren wird.  
Bald hoffe ich Gelegenheit zu haben Sie wiederzusehen und bin mit herzlichen  
15 Grüßen  
Ihr sehr ergebener

Frau Berta Zuckerkandl, Wien.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 8. 1. 1912 in Wien  
Erhalt durch Berta Zuckerkandl im Zeitraum [8. 1. 1912 – 11. 1. 1912?] in Wien  
∅ DLA, HS.1985.1.2282.  
Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 2 Seiten, 989 Zeichen  
Schreibmaschine  
Handschrift: roter Buntstift, lateinische Kurrent (beschriftet: »Zuckerkandl« und »Frk«,  
sechs Unterstreichungen)  
3 *beiliegenden Schreiben*] nicht überliefert  
5 auch Herr Remon] Maurice Remon an Arthur Schnitzler, 20. 12. 1911, vgl. Karl Zieger:  
*Arthur Schnitzler et la France 1894–1938. Enquête sur une réception*, Villeneuve d'Ascq:  
*Presses Universitaires du Septentrion* 2012, S. 191.  
8–9 Notiz ... Journal] P.C.: Bei Le Bargy. In: *Neues Wiener Journal*, Jg. 20, Nr. 6539,  
6. 1. 1912, S. 3–4. Darin wird geschildert, wie Le Bargy im Burgtheater eine Aufführung  
von *Das weite Land* besuchte und genoss, ohne deutsch zu können.  
9–10 privater ... Bargy] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 6. 1. 1912.

## Index der erwähnten Entitäten

Burgtheater, 1<sup>K</sup>

GUITRY, LUCIEN (13. 12. 1860 Paris – 1. 6. 1925 ebd.), *Schriftsteller, Schauspieler*, 1

LE BARGY, CHARLES GUSTAVE (28. 7. 1858 La Chapelle – 5. 2. 1936 Nizza), *Schauspieler*, 1, 1<sup>K</sup>  
LEFÈVRE, A., *Übersetzerin*, 1

MORISSE, PAUL (11. 3. 1866 Rouen – 28. 9. 1946 Paris), *Übersetzer*, 1

*Neues Wiener Journal*, 1, 1<sup>K</sup>

P. C., *Journalist/Journalistin*, 1<sup>K</sup>

– *Bei Le Bargy*, 1<sup>K</sup>, 1

Paris, *Hauptstadt*, 1

RÉMON, MAURICE (27. 11. 1861 Paris – 20. 6. 1945 Mérignac), *Übersetzer*, 1, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Le Pays Inconnu*, 1

– *Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten*, 1, 1<sup>K</sup>, 1

TREBITSCH, SIEGFRIED (22. 12. 1868 Wien – 3. 6. 1956 Zürich), *Schriftsteller, Übersetzer*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Berta Zuckerkandl, 8. 1. 1912. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03945.html> (Stand 15. Februar 2026)